



Internationales Humboldt-Kolleg
zum Thema

Historische Fach- und Wissenschaftstexte kontrastiv **Teksty specjalistyczne i naukowe w ujęciu historycznym i kontrastywnym**

organisiert an der Fakultät Angewandte Linguistik der Universität Warschau in Zusammenarbeit mit dem Institut für Deutsche Philologie der Universität Würzburg und dem Institut für Moderne Sprachen der Universität Uppsala

Programm

10. September 2021

Eröffnung

9:00 - 9:30

Ewa Żebrowska

Prodekanin für Forschung / Fakultät Angewandte Linguistik der Universität Warschau

Paweł Bąk

Veranstalter des Humboldt-Kollegs / Universität Rzeszów

Grzegorz Pawłowski

Leiter des Tagungsteams / Fakultät Angewandte Linguistik der Universität Warschau

Valerio Trabant

Stv. Leiter des Kulturreferats der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Polen

Michael Prinz

Humboldt-Informationsvortrag / Universität Uppsala

Keynote-Vortrag I

9:30 - 10:15

Moderation – Wolf Peter Klein

Michail Kotin

Die ältesten hochdeutschen Fachtexte



Runde I

10:15 - 11:15

Moderation - Ewa Geller

Burckhard Dücker

Sprache und Wissensvermittlung in Konzepten von Tierethik, Land- und Forstwirtschaft im 18. Jahrhundert

Lenka Vaňková

Strategien der Wissensvermittlung in den ‚Regeln der Gesundheit‘ des sog. Juden von Salms: ein Vergleich

Pause

11:15 - 11:30

Runde II: polnische Fassung: **Room 1** / deutsche Übersetzung: **Room 2**

11:30 - 12:30

Moderation - Paweł Bąk / Grzegorz Pawłowski

Małgorzata Kornacka

Starożytne „teksty fachowe“ a definicja tekstu specjalistycznego i naukowego / Antike „Fachtexte“ im Lichte moderner Auffassung von Fach- und Wissenschaftstexten

Beata Olędzka

Dynamika rozwoju łacińskiej i polskiej terminologii medycznej na przykładzie XVIII, XIX i XX-wiecznych nazw chorób (na materiale leksykograficznym) / Entwicklungsdynamik der lateinischen und polnischen Medizinterminologie am Beispiel der Krankheitsnamen aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert mit lexikographischen Belegen

Mittagspause

12:30 - 14:00

Vollversammlung der Mitglieder des Arbeitskreises „Historische Gelehrten- und Wissenschaftssprachen“

14:00 - 14:30

Leitung - Wolf Peter Klein, Michael Prinz

Vorsitzende des Arbeitskreises HiGeWiS

Runde III

14:30 - 15:30

Moderation - Michael Prinz

Sergey Bychkov

Städtebuch im Wandel: Eine kontrastive Analyse

Kerstin Roth

Maria Cunitias Urania propitia. Ein sprachhistorisches Forschungsobjekt der deutschen Fach- und Wissenschaftssprache(n) des 17. Jahrhunderts

Pause

15:30 - 15:45

Runde IV

15:45 - 16:45

Moderation - Agnieszka Błażek

Laurent Gautier

Fachliches und Wissenschaftliches in „Witterungsbeschreibungen“ aus dem 19. Jahrhundert: Rekonstruktion eines (Fach-)Textmusters

Rafał Szubert

Sprache der Rechtspraxis und Sprache der Rechtswissenschaft. Vom Differenzierungsbedarf und performativen Widerspruch in zwei Sphären des Rechts.

Pause

16:45 - 17:00

Runde V

17:00 - 18:00

Moderation - Outi Merisalo

Anke Lüdeling

Differenzierung und Standardisierung. Korpusuntersuchungen zur Entwicklung von Registern

Cordula Meißner

Der Gebrauch von Partizipialattributen in ingenieurwissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln: Eine kontrastive Korpusanalyse zur innerfachlichen Variation

11. September 2021

Keynote-Vortrag II

9:00 - 9:45

Moderation - Michail Kotin

Mechthild Habermann

*Fach-, Gelehrten-, Wissenschaftssprache bei Christoph Jacob Trew -
am Beispiel der Zeitschrift „Commercium litterarium“ und seines Briefwechsels*

Pause

9:45 - 10:00

Runde VI

10:00 - 11:00

Moderation - Elizaveta Kotorova

Wanda Decyk-Zięba / Anna Just

*Deutsche und polnische Terminologie in Grammatiklehrwerken von Matthias Gutthäter-
Dobrcki Vorbott Der Polnischen Sprachkunst (1668) und Polnische Teutsch erklärte
Sprachkunst (1669)*

Małgorzata Guławska

*Die Stellung des Sprichworts und der Phraseologie in ausgewählten historischen und auf
Deutsch verfassten Grammatiken des Polnischen*

Pause

11:00 - 11:30

Runde VII: polnische Fassung: **Room 1** / deutsche Übersetzung: **Room 2**

11:30 - 12:30

Moderation - Aleksander Kiklewicz / Reinhold Utri

Agnieszka Zimmer

*Zur Wissenschaftssprache: Pest-Sachen. Petri Datenii Montani Bedencken. Eine
Klassifizierungsprobe im historischen Kontext*

Anna R. Burzyńska

*Rozdziały księgi ciała - poetyka protokołu sekcji zwłok / Die Kapitel des Körperbuches -
Dichtung in Protokollen der Autopsie*

Mittagspause 12:30 - 14:00

Runde VIII

14:00 - 15:00

Moderation - Aldona Sopata

Juraj Leško

*Deutsch-tschechischer Sprachvergleich an unerwarteter Stelle: Jan Slavomír Tomíček
'Pravopis český' (1850)*

Wilken Engelbrecht / Jan Fabry

*Weshalb ein Gezegde (Prädikat) in den Niederlanden und in Flandern ganz verschiedene
Satzteile sind. Etwas zur Geschichte der niederländischen Syntaxterminologie*

Abschluss des Kollegs und zusammenfassende Diskussion

15:00 - 16:00

Paweł Bąk

Schlusswort des Veranstalters des Humboldt-Kollegs

Grzegorz Pawłowski

Schlusswort des Leiters des Tagungsteams

Wolf Peter Klein

Schlusswort des Vorsitzenden des Arbeitskreises HiGeWiS